

Ein weiterer, durchaus positiver Aspekt soll hier auch noch Erwähnung finden. Bei den erwähnten und teilweise abgebildeten Keimzellen handelt es sich um äusserst dankbare Bastelprojekte. Mit geringem Materialaufwand und einfachen Werkzeugen eignen sie sich hervorragend als Versuchsobjekte für Einsteiger oder Fingerübungen für versierte Modellbauer.

Feldbahnbilder oder Bilderfeldbahn

Marcel Ackle ist seit Jahren häufig an verschiedenen Ausstellungen oder anderen Modellbahnanlässen anzutreffen. Von dort her kennen viele seine von Details (und Keimzellen) nur so strotzende Chnollenbahn, ein Feldbahnthema im Baumasstab 1:22,5, bei welchem er meisterhaft die Darstellung des Zerfalls auslebt. Sie ist auf Ausstellungen nicht mehr zu sehen. Anstelle der Chnollenbahn hat er seit einiger



Marcel Ackle liebt als kommunikativer Mensch das Basteln vor Publikum.

Zeit eine Art Präsentationswand mit Feldbahnbildern dabei. Vielleicht wäre Bilderfeldbahn der richtigere Begriff für diese dreidimensionalen Bilder, welche auch als funktionstüchtige Kunstwerke bezeichnet werden könnten. Funktionstüchtig insofern, als durch die Bildmotive hindurch ein Feldbahngleis führt. Hinter der Ausstellungskulisse sind die Bilder schienenmäs-

sig in Form eines Gleisovals miteinander verbunden. Der Blick des Betrachters konzentriert sich durch das Bildformat schon bereits auf die relativ kleine Szene. Zusätzlich bleibt die Aufmerksamkeit fürs Bild über eine gewisse Zeit bestehen, indem die Durchfahrt des mit Sound ausgestatteten Feldbahnzügleins erwartet wird. Zeit also, die eigenen Geschichten zu erfinden. ○



Keimzelle einer Geschichte: Der Mistkerl kommt mir nie mehr ...?



Keimzelle einer Geschichte: Mir wird es langsam unheimlich ...?